Sion-Gerätetechnik GmbH

Zieglerstr. 13 • D-52078 Aachen • Tel: 0241/56 30 93 • Fax: 0241/56 47 09 • www.hydrofix.de

Gully-Ei®
Hydrofix®

Hydrofix® System Sion

Sonderlöschgeräte – Made in Germany –

- geprüft und zugelassen nach DIN EN 3 durch MPA Dresden -

Druckgeräte zur Abgabe von Flüssigkeiten und Fluiden
-gemäß EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG vom 29.05.1997-

B e d i e n u n g s a n l e i t u n g

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Geräte-Zulassung

Allgemeine Hinweise
Hydrofix ® System Sion

Vor Inbetriebnahme der Hydrofix®-Geräte die Bedienungsanleitung und Hinweise beachten.

Hydrofix®-Geräte sind universelle Geräte zur Abgabe von Flüssigkeiten und Fluiden, die nach der EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG vom 29.05.1997 hergestellt werden. Die Beständigkeit der Behälterinnenbeschichtung gegenüber den Flüssigkeiten und Fluiden die verwendet werden sollen, ist vor Einfüllung zu prüfen.

Werden **Hydrofix®-Geräte** als **Feuerlöschgeräte** verwendet, dürfen sie nur mit Wasser, Wasser mit geprüftem Löschwasser- oder Schaummittelzusatz befüllt werden. - siehe Datenangaben -

Hydrofix®-Geräte dürfen bestimmungsgemäß **nicht** mit explosionsgefährlichen, leicht- und hochentzündlichen, giftigen und sehr giftigen, ätzenden, brandfördernden Stoffen (EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG vom 29.05.1997) und Lösungsmitteln befüllt werden.

Bei unterschiedlicher Einsatzverwendung muss vor jeder Neubefüllung, außer bei gleichartiger Befüllsubstanz, eine gründliche **Behälterinnenreinigung** erfolgen.

Hydrofix®-Geräte müssen mit Press-/Atemluft als Treibmittel befüllt werden. Die **Geräte** dürfen nicht mit anderen Treibmitteln – gleich welcher Art – befüllt werden.

Aus Sicherheitsgründen sind zur Treibmittelbefüllung nur vom Hersteller gelieferte Vorrichtungen zu verwenden.

Der Betriebsdruck von PS = 20 bar – bei 20°C – darf nicht überschritten werden.

Zur Inbetriebnahme und Wiederbefüllung kein Werkzeug benutzen.

Geräteveränderungen sind verboten, da sonst alle Haftungs- und Garantieansprüche entfallen und die Zulassung erlischt!

Gerätereparaturen dürfen grundsätzlich nur durch den Hersteller oder Fachkundige erfolgen.

Allgemeine Hinweise
Hydrofix ® System Sion

Hydrofix®-Geräte müssen, falls keine Einsätze oder Übungen mit den Geräten erfolgen, unbedingt mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen (siehe Einsatzanleitung) und besonders nach jedem Einsatz, durch eine Sichtkontrolle auf Einsatztauglichkeit überprüft werden.

Es ist auf ordnungsgemäße Lösch- und Treibmittelbefüllung, Druckverlust (Sichtkontrolle am Druckanzeiger), einwandfreien Zustand der Druckbehälter sowie Unversehrtheit der Armaturen zu achten. Bei Schäden am Druckbehälter oder an Geräteteilen sowie Funktionsstörungen während des Betriebes darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV – ist das Gerät alle 5 Jahre einer Inneren Prüfung und alle 10 Jahre einer Druckprüfung zu unterziehen. Gegebenenfalls sind vom Betreiber besondere nationale Vorschriften zu beachten.

Bei allen Prüfungen ist die Kontrolle der Berstscheibe mit einzubeziehen.

Für die frostsichere Lagerung sowie für die funktionsfähige Einsatzbereitschaft ist der Betreiber verantwortlich.

Entsprechend der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist ausschließlich der Betreiber für den sicheren Zustand seiner Betriebsmittel verantwortlich

Bei Benutzung der Geräte sind die gesetzlich gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten !

Hydrofix®-Geräte eignen sich:

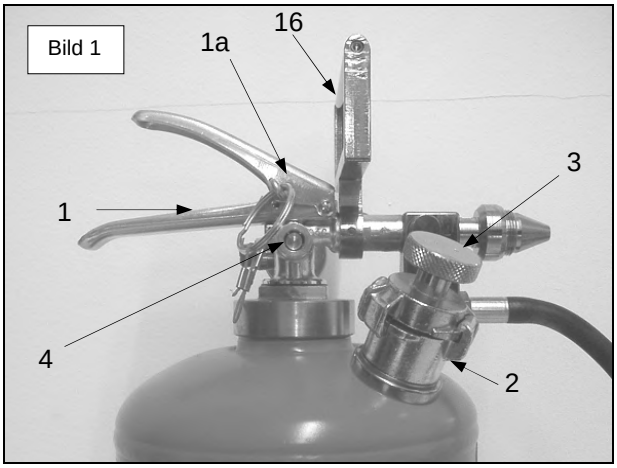
zum Löschen von Bränden der Brandklassen A + B, zum Besprühen von brennenden Personen, zur Dekontamination und Desinfektion

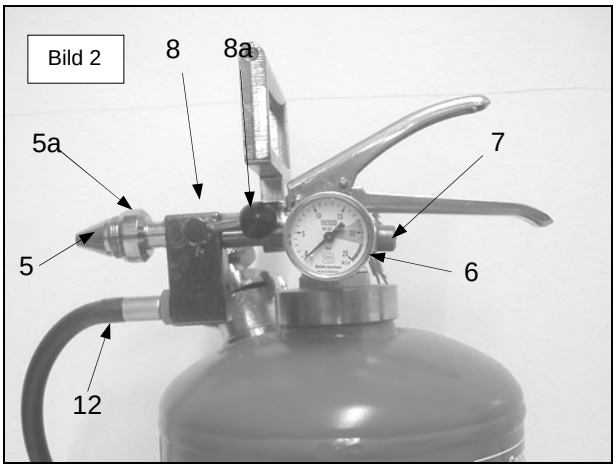
Vollstrahl

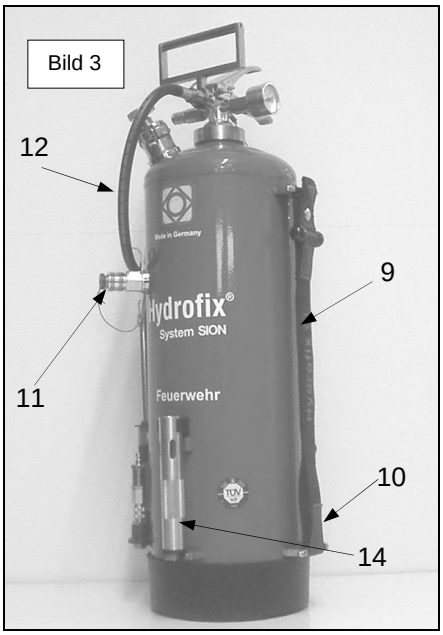
Strahlwechsel
durch Umschaltventil

Sprühnebelstrahl

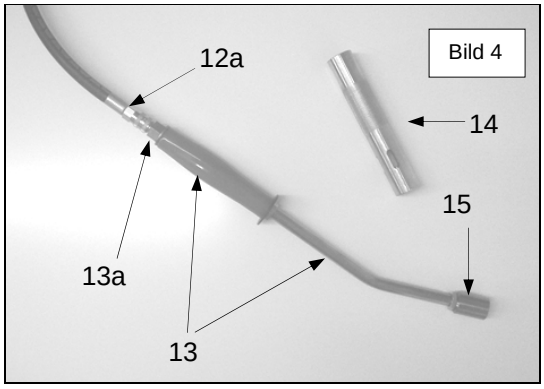
Gerätebezeichnung
Hydrofix ® System Sion







1. Handhebelventil mit Sicherungsstift (1a)
2. Flüssigkeitseinfüllstutzen
3. Verschlussschraube mit Einstecknippel für Überlaufkupplung (11)
4. Treibmittel (Press-/Atemluft)-Befüllkupplung mit Rückschlagventil
5. Vollstrahldüse mit Gewinde (5a) für Verwirbelungsdüse (14)
6. Berstsicherung (hinter grüner Kappe)
7. Druckanzeiger
8. Umstellvorrichtung mit Einstellhebel (8a) für Voll- oder Sprühstrahlfunktion
9. Tragegurt (optionales Zubehör)
10. Halterung für Löschlanze (verdeckt)
11. Flüssigkeits-Überlaufkupplung mit Schutzstopfen
12. Schlauch mit Schnellverschlusskupplung (12a)
13. Handgriff mit Lanze, Einstecknippel (13a) und Sprühstrahldüse (15)
14. Verwirbelungsdüse (optionales Zubehör) (aufschraubbar auf Vollstrahldüse (5))
15. Sprühnebeldüse
16. Tragegriff – ergonomisch gestaltet –



Bei der Ausführung Hydrofix® Typ A/10-H befindet sich die Umstellvorrichtung (8) direkt am Handgriff ohne Lanze (13). Die Lanze mit Handgriff (13) der Ausführung Typ A/10-L ist dann als Sonderzubehör lieferbar.

Befüllanleitung
Hydrofix ® System Sion

Achtung! Es dürfen nur leere Geräte befüllt werden.

Vor Öffnen der Geräte muss der eventuell im Behälter vorhandene Druck vollständig entlastet werden.

1. Schutzstopfen aus Flüssigkeits-Überlaufkupplung (11) lösen

2. Verschlussschraube mit Einstecknippel für Überlaufkupplung (3) vom Flüssigkeitseinfüllstutzen (2) lösen. **Achtung: Nur Öffnen, wenn das Gerät absolut drucklos ist !**

Zum Öffnen und Verschließen grundsätzlich kein Werkzeug verwenden!

3. Verschlussschraube mit Einstecknippel (3) in Flüssigkeits-Überlaufkupplung (11) stecken
   Zwangsführungsstift in Führungsnut - Überlauflöcher müssen auf Unterseite sein -

4. Flüssigkeit bis zum Austritt am Einstecknippel (3) der Überlaufkupplung (11) einfüllen
   Befüllung kann durch D-Schlauch, Gartenschlauch, Eimer und Trichter usw. erfolgen
   Zugabe von Löschwasserzusatz bzw. Schaummittel darf erst nach Wasserbefüllung erfolgen
   - Informationsblatt zu Hydrofix® und Datenblätter des Zusatz- und Schaummittels beachten –

5. Verschlussschraube mit Einstecknippel (3) von Überlaufkupplung (11) (Entriegelungshülse der Überlaufkupplung (11) betätigen) abziehen

6. Verschlussschraube mit Einstecknippel (3) wieder in den Flüssigkeitseinfüllstutzen (2) einsetzen - Kupplung schließen - Rändelschraube handfest anziehen. Der Anwender muss sich vor der Treibmittelbefüllung vergewissern, dass die Kupplungshaltelaschen am Flüssigkeitseinfüllstutzen sicher eingerastet sind.

7. Schutzstopfen auf Flüssigkeits-Überlaufkupplung (11) stecken

8. Sicherungsstift (1a) in die Bohrung vom Handhebelventil (1) einstecken und mit Plombendraht **- nach Vorschrift der DIN EN 3 -** sichern. Es sind nur die Bohrungen im oberen Hebelgriff zu benutzen.

9. Bei Befüllung mit Wasser und Löschwasserzusatz bzw. Schaummittelzusatz ist eine zusätzliche Kennzeichnung deutlich sichtbar am Gerät anzubringen.

Treibmittelbefüllung nur nach vorgeschriebener und bestimmungsgemäß erfolgter Flüssigkeitsbefüllung durchführen.

Achtung!

Sollte beim Befüllen die Berstscheibe (7) am Handhebelventil (1) in Funktion treten, so ist sie durch eine zur Berstscheibenhalterung geprüfte und zugelassene Berstscheibe zu ersetzen.

Der Austausch von Berstscheiben darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Das Gewinde der Berstscheibenhalterung und Sicherheitsschraube muss frei von Schmiermitteln und Verunreinigungen sein. Die farblich gekennzeichnete Seite der Membrane stellt die druckabgewandte Seite dar. Die Sicherheitsschraube ist mit einem Drehmoment von 15 $^{+2/-0}$ Nm zu montieren.

Befüllanleitung
Hydrofix ® System Sion

Treibmittelbefüllung mit einer Druckluftflasche (Atemluftflasche) und der Original Kombi-Befüllarmatur Hydrofix® - Gully-Ei®:

1. Anschlussschraube (2) auf Atemluftflasche schrauben
2. Entlüftungsventil (3) schließen
3. Treibmittelanschlussschlauch (6) auf Stecktülle der Befülleinrichtung (7) stecken
4. Nippel vom Treibmittel-Anschlussschlauch (6) in Treibmittel-Befüllkupplung (8) stecken
5. Atemluft über Flaschenventil der Atemluftflasche **langsam** in das Druckgerät einfüllen, bis Manometer (4 und 10) 20 bar anzeigt

   Achtung!
   Bei zu schnellem oder unsachgemäßem Befüllen tritt das Sicherheitsventil der Befüllarmatur (1) in Funktion. Sollte der Druck trotzdem weiter ansteigen, lässt als zusätzliche Sicherheitseinrichtung die Berstsicherung (5) die Luft abströmen. Sie muss dann durch eine geprüfte und zugelassene Berstscheibe ersetzt werden.

   Sollte auch die Berstscheibe (9) am Handhebelventil in Funktion treten, so ist sie ebenfalls durch eine zum Berstscheibenhalter geprüfte und zugelassene Berstscheibe zu ersetzen.

   Der Austausch von Berstscheiben darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Das Gewinde der Berstscheibenhalterung und Sicherheitsschraube muss frei von Schmiermitteln und Verunreinigungen sein. Die farblich (blau) gekennzeichnete Seite der Membrane stellt die druckabgewandte Seite dar. Die Sicherheitsschraube ist mit einem Drehmoment von 15 $^{+2/-0}$ Nm zu montieren.
6. Flaschenventil der Atemluftflasche schließen
7. Entlüftungsventil (3) öffnen, damit Drucksäule zwischen Befüllarmatur (Bild 1) und Treibmittel-Befüllkupplung (8) entweichen kann
8. Anschlussschlauch von Treibmittel-Befüllkupplung (8) (Entriegelungshülse betätigen) lösen

Bild 1

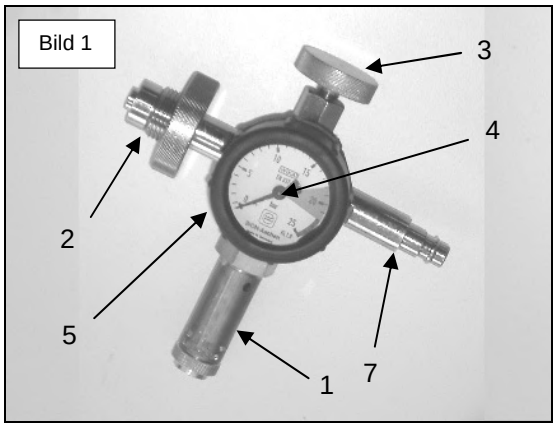


Bild 2

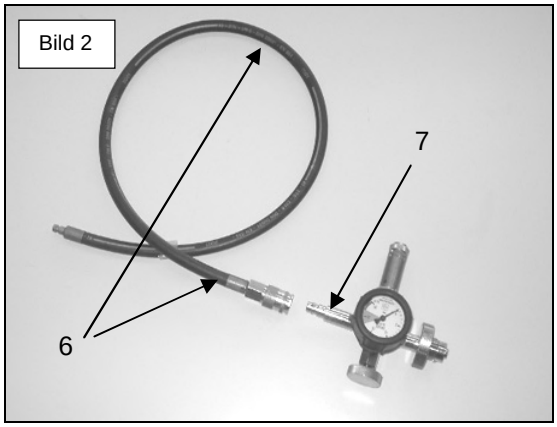
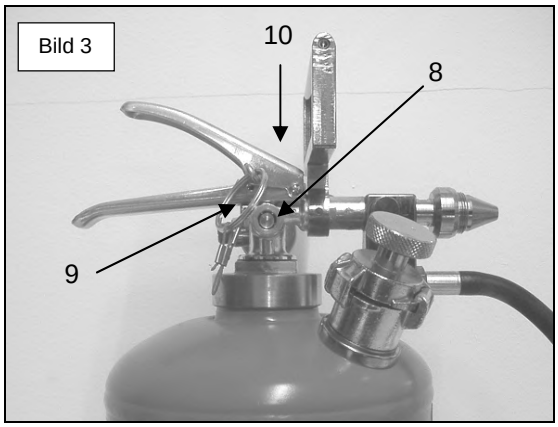


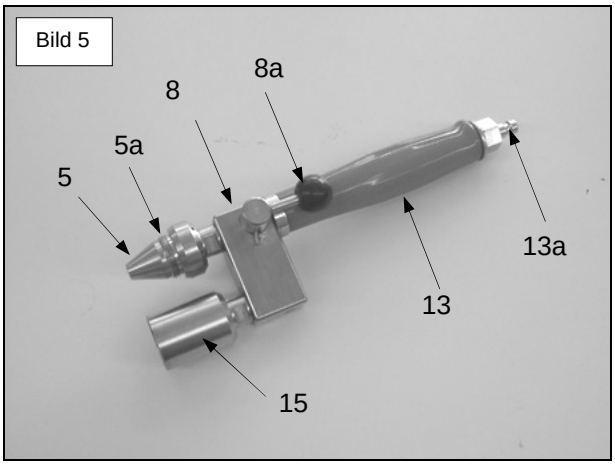
Bild 3



1 - Sicherheitsventil
2 - Anschlussschraube für Atemluftflasche (200 od. 300 bar)
3 - Entlüftungsventil
4 - Manometer Befüllarmatur
5 - Berstsicherung Befüllarmatur (verdeckt auf Unterseite)
6 - Treibmittel-Anschlussschlauch
7 - Stecktülle
8 - Treibmittel-Befüllkupplung
9 - Berstsicherung Handhebelventil
10 - Manometer Hydrofix®-Gerät

Gerätebezeichnung Zubehör
Hydrofix ® System Sion

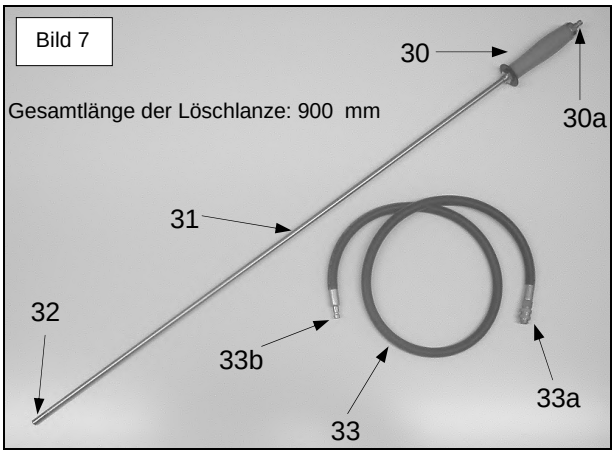
Handgriff mit Umstellvorrichtung zu Hydrofix® Typ A/10-H



5. Vollstrahldüse mit Gewinde (5a) für Verwirbelungsdüse (14)
8. Umstellvorrichtung mit Einstellhebel (8a) für Voll- oder Sprühnebelstrahlfunktion
13. Handgriff mit Einstecknippel (13a)
15. Sprühnebelstrahldüse

Gerätebezeichnung Zubehör
Hydrofix ® System Sion

Sprühlanzen-Set



30. Handgriff mit Einstecknippel (30a)
31. Lanzenrohr (Edelstahl)
    750 mm lang – 8 mm Ø
32. Sprühnebeldüse
33. Anschlussschlauch als Verlängerung des Geräteschlauches (12) – 1 m lang – mit Schnellverschlusskupplung (33a) und Einstecknippel (33b)

Das Sprühlanzen-Set wurde entwickelt, um beim Löschen hinter oder zwischen Holz- und Kunststoffverkleidungen, Wand- und Bodenzwischenräumen, bei Nachlöscharbeiten usw., wassersparend schwer erreichbare Brandstellen (Glutnester) zu erreichen.

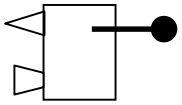
Bei der Dekontamination und Desinfektion, sowie beim Niederschlagen von Gasen und Dämpfen, ist durch das Sprühlanzen-Set ein Sicherheitsabstand gewährleistet.

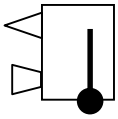
Bedienungsanleitung für das Sprühlanzen-Set:

1. Einstecknippel (13a) der Löschlanze oder des Umstellhandgriffes (13 – Bild 4 und 5) aus Schnellverschlusskupplung (13a – Bild 4) lösen
2. Einstecknippel (33b) des Anschlussschlauches (33) in die Schnellverschlusskupplung des Geräteschlauches (13a – Bild 4) stecken
3. Einstecknippel der Löschlanze (30a) in die Schnellverschlusskupplung (33a) des Anschlussschlauch (33) stecken
4. Handhebelventil (1 – Bild 1) am **Hydrofix®-Gerät** betätigen

Einsatzanleitung
Hydrofix ® System Sion

1. Sicherungsstift (1a) entfernen
2. Sprühlanze oder Handgriff mit Umstellvorrichtung der Halterung entnehmen
3. Einstellhebel (8a) der Umschaltvorrichtung (8) auf gewünschte Funktion stellen

 = Vollstrahl

 = Sprühnebelstrahl

Vorsicht vor Augenverletzungen !

Personen und Tiere wegen Verletzungsgefahr nicht in die Augen spritzen !

4. Handhebelventil (1) betätigen

   Allgemeiner Hinweis:

   Bei stoßweiser Betätigung des Handhebelventils wird eine bessere und effektivere Löschleistung erzielt.

Die Bedienung darf nur durch Personen erfolgen,

die aufgrund ihrer Ausbildung im Umgang mit den Hydrofix®-Geräten ausreichende Kenntnisse besitzen, die bestimmungsgemäßen Anwendungsbereiche kennen, die ihnen übertragenden Arbeiten beurteilen, Mängel und mögliche Gefahren erkennen können.

Bei unsachgemäßer Bedienung und nicht bestimmungsgemäßer Anwendung keine Herstellerhaftung und keine Garantieansprüche

Sonderlöschgeräte Hydrofix® dürfen zum Löschen von elektrischen Anlagen mit Spannungen bis **1.000 V** eingesetzt werden.

Beim Anspritzen stromführender Teile sind aus Sicherheitsgründen folgende Mindestabstände einzuhalten:

- **Sprühnebelstrahl : 1 m**
- **Vollstrahl : 3 m**
- **Vollstrahl**
  mit Verwirbelungsdüse **: 3 m**

Informationen zu
Hydrofix ® System Sion

	Typ **A/10** (10 Liter Inhalt)	Typ **B/5** (5 Liter Inhalt)
Brandklasse A Löschmittel: **Wasser** - ohne Zusatzmittel -	**21 A**	**13 A**
- mit Zusatzmittel Inilam® A-	**27 A**	**21 A**
- mit Löschmittel Premix MG-	**34 A**	**27 A**
Brandklasse B Löschmittel: **Wasser** **+ 6% A3F/A**	**233 B**	**144 B**
Gewicht - mit Zubehör - - ohne Füllung -	**7,5 kg**	**3 kg**

Empfehlungen für den Einsatz

Hydrofix®-Geräte können mit dem Tragegurt (optionales Zubehör) auf dem Rücken oder seitlich getragen werden.

Hydrofix®-Geräte sind vorzügliche Ersteinsatzgeräte zur Mitnahme durch den Angriffstrupp z.B. bei Entstehungs-, Klein- und Wohnungsbränden usw.. Der Angriffstrupp kann ohne Zeitverlust am Einsatzort sofort entscheiden, ob zum Löschen ein Kleinlöschgerät genügt oder ein Strahlrohr eingesetzt werden muss.

Informationen zu
Hydrofix ® System Sion

- **Hydrofix®-Geräte** sind als **Feuerlöschgeräte** - DIN EN 3 - von der MPA Dresden **geprüft** und unter der Zulassungs-Kenn-Nummer Typ B/5 - SP 41/03 und Typ A/10 – SP 42/03 als **Sonderlöscher** zugelassen.

- **Hydrofix®-Geräte** sind vom **Österreichischen Bundesfeuerwehrverband** GmbH unter der Prüfnummer 1/152/01 registriert und für den Einsatz bei den Feuerwehren als **gut geeignet** eingestuft.

- **Hydrofix®-Geräte** sind vom **Schweizerischen Feuerwehrverband** unter Technische Auskunft Nr. 07.05/0001 **registriert** und für den Einsatz bei den Feuerwehren **anerkannt**.

- **Hydrofix®-Geräte** entsprechen den Bestimmungen der Unfallversicherungen.

- **Hydrofix®-Geräte** sind für

die Brandbekämpfung der Brandklassen

sowie der

Dekontamination und Desinfektion

Ölspurbeseitigung und Fahrbahnreinigung

universell einsetzbar.

Anmerkung zur **Innenbeschichtung**

Die Innenbeschichtung besteht aus Ethylen Acrylsäure Copolymer und ist geeignet zur Verwendung von:

- verdünnten Säuren
- verdünnten Basen
- Salzlösungen

Für andere Befüllmittel muss die Beständigkeit erfragt werden.

Die Befüllung mit Lösungsmitteln ist strengstens untersagt.

Zusatzmittel dürfen nicht mit harten Gegenständen in die Befüllung eingerührt werden, da die Innenbeschichtung beschädigt werden kann.

Sion-Gerätetechnik GmbH

Zieglerstr. 13 • D-52078 Aachen • Tel: 0241/56 30 93 • Fax: 0241/56 47 09

Gully-Ei®
Hydrofix®

CE-Konformitätserklärung für eine Baugruppe im Sinne von Artikel 3, Absatz 2 der EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG und Artikel 13 der Richtlinie 2014/68/EU

SION-Gerätetechnik GmbH
Zieglerstr. 13
D-52078 Aachen

bestätigt, dass die Baugruppe

Sonderlöschgeräte :	Typ **Hydrofix®** xxx
	Zulassungs-Nr.: SPxx/xx
mit der EG-Druckgeräterichtlinie:	97/23/EG + Art. 13 RL 2014/68/EU
der europäischen Norm:	DIN EN 3
und anerkannten Regeln der Technik	

übereinstimmen.

Das Konformitätsbewertungsverfahren für die Baugruppe basiert auf den Modulen B - TÜV Süd Industrie Service GmbH (0036) - und C1 – TÜV Rheinland Industrie Service GmbH (0035) - (Anhang III) der EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

Benannte Stelle der Kontrollen nach Modul C 1:	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Regionalbereich Mitte-West – Standort Aachen Krefelder Str. 225 D-52070 Aachen Kennnummer: Notified Body 0035 Zertifikat-Nr. (Modul C1): 01 202 642-A-15 089
Zertifikat-Nr. der EG-Baumusterprüfung (Modul B):	Z-IS-DDB-MAN-15-10-100016841-001

Die Baugruppe besteht aus:

- dem Behälter — Modul H
- der Berstscheibe — Modul H1
- dem Ventil — Artikel B + D
- der Verschlusskupplung — Artikel 3.3

Aachen, Monat/Jahr

SION - Gerätetechnik GmbH
Zieglerstrasse 13 • D-52078 Aachen
Tel. 0241 / 56 30 93 • Fax: 56 47 09

(Thomas Sion - Geschäftsführer)

Diese CE-Konformitätserklärung ist Bestandteil des **Hydrofix®** Sonderlöschgerät

mit der Baugruppennummer: **Vxxxxxx**

Prüfnachweis *Hydrofix*® - Sonderlöschgerät

Typ: Hydrofix ☐ Hydrotec ☐

A/10-L ☐
A/10-H ☐
A/10-P ☐
B/5-L ☐
B/5-P ☐

Baujahr: Baujahr: _____

Serien-Nr.: Serien-Nr.: _____

Eigentum: _____
(z.B. Stadt, Gemeinde, Firma usw.)

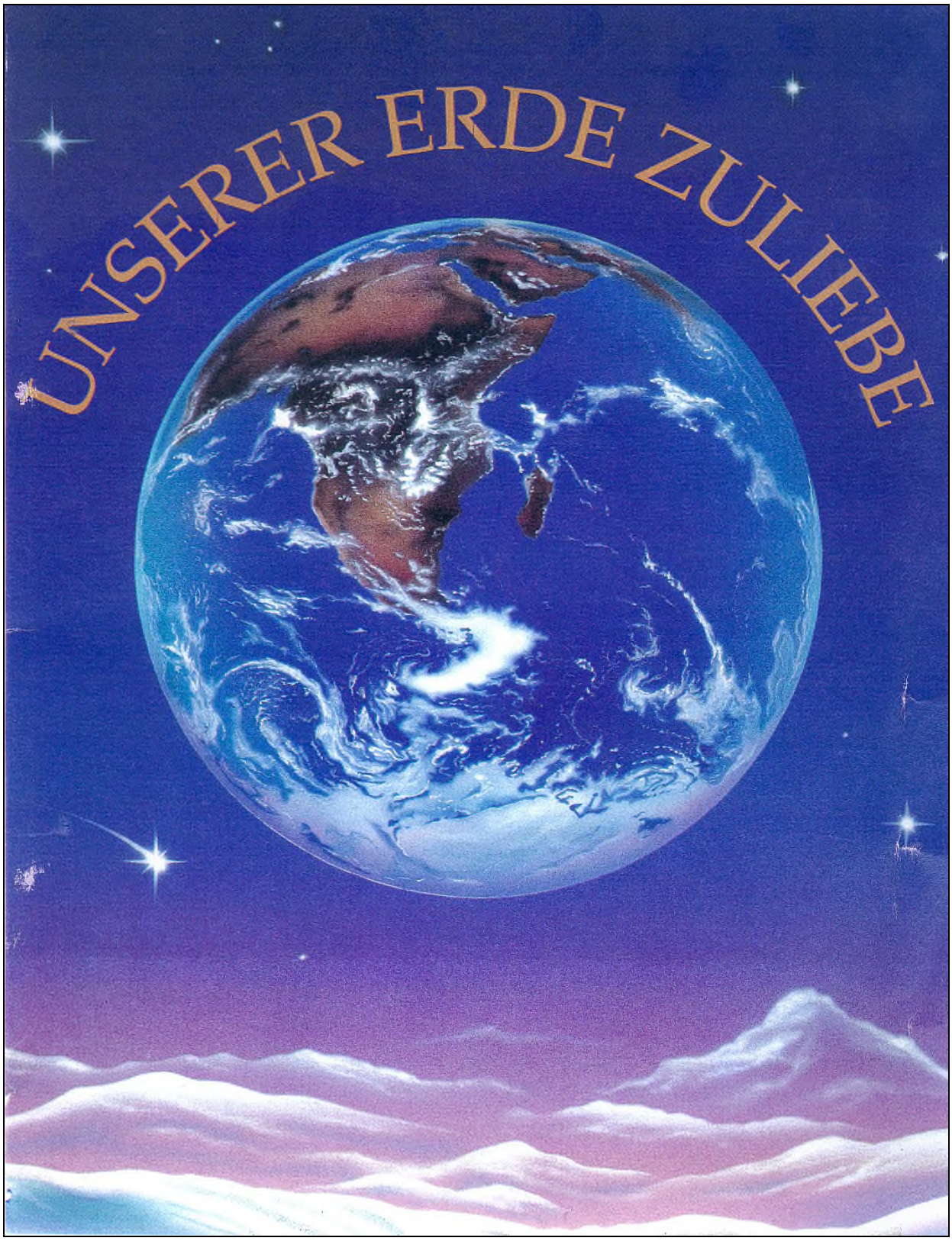
Nutzer: _____
(z.B. Löschzug, Löschgruppe, Fahrzeug usw.)

Bedienungsanleitung und BetrSichV beachten

Art der Prüfung: (z.B. Innen-, Druck-, Sichtprüfung)	Datum:	Prüfer: (Name / Unterschrift)	nächste Prüfung:	Ergebnis: (evtl. Mängel, Reparaturen usw.)

SION-Gerätetechnik GmbH • Zieglerstr. 13 • D-52078 Aachen

☎ +49/(0)241/563093 • 🖷 +49/(0)241/564709 • 🖃 info@hydrofix.de



Hydrofix®

System Sion